

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09200922
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Anschrift	Thomas-Mann-Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Freiberg * 2811; 2810/3; 2820; 2813/17; 2821/2
Bauwerksname	Thurmhof obere 6. bis 8. Maß (Wolfgang Fundgrube); Thurmhof obere 9. bis 11. Maß samt Narrenfresser; Thurmhof obere 12. Maß (Morgenstern); Thurmhof obere 13. Maß (Kannengießler Schacht)

Kurzcharakteristik

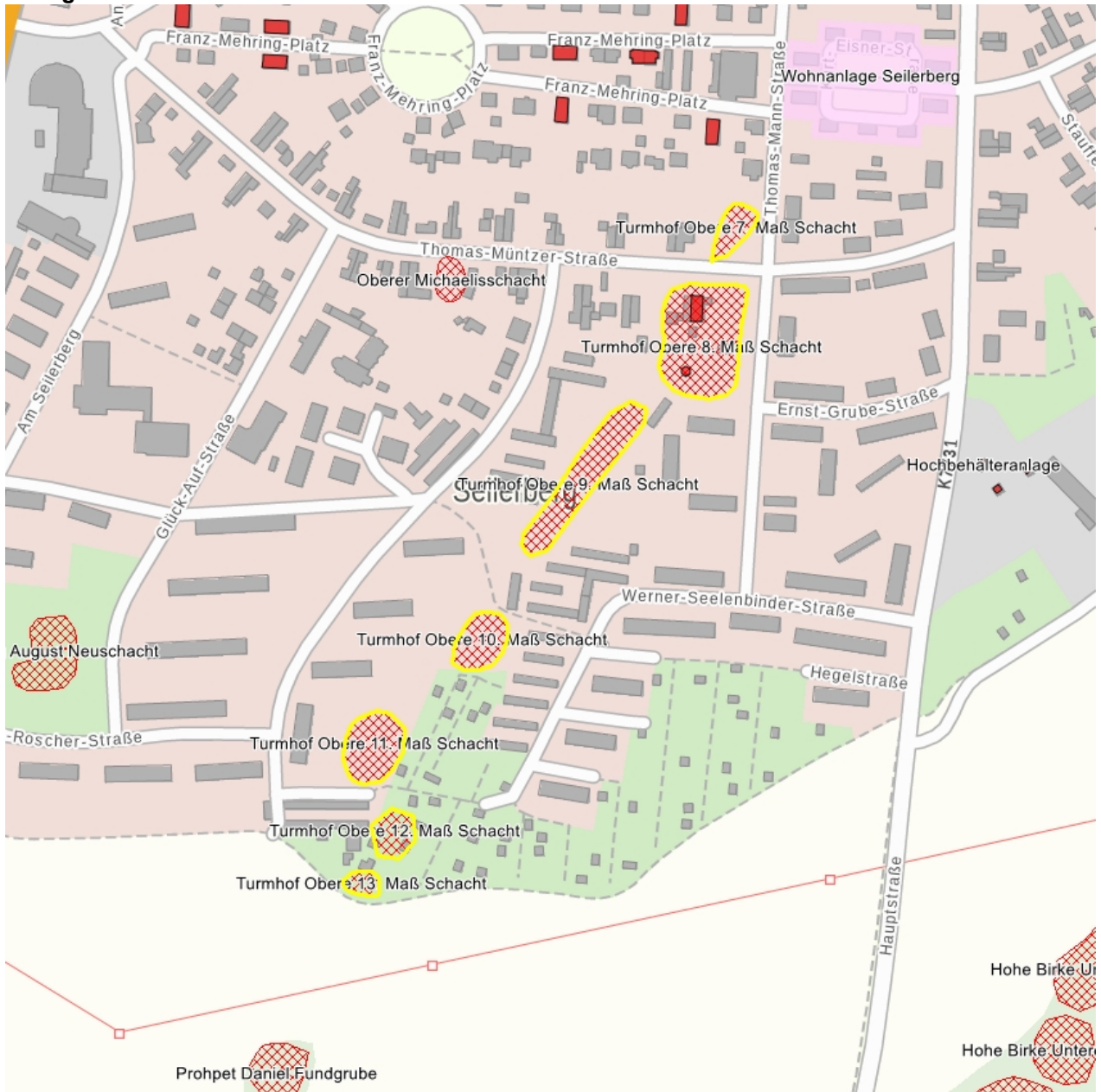
Haldenzug aus sieben Halden; langgezogenes und landschaftsbildprägendes Ensemble, relativ geschlossene Anlage, dessen Wirkung noch durch den Pulverturm der Grube Segen Gottes samt Herzog August (auf der Halde der Grube Thurmhof obere 8. Maß) unterstrichen wird, obertägige Zeugnisse etlicher vor allem im 16. Jahrhundert auf dem Erzgang Thurmhof Stehenden bauenden Gruben, siehe auch Thurmhof Richtschacht (Turmhofschaft 1; 2), bergbaugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Datierung	16. Jh. (Halde)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 447 304**
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

